

	<p>Objekt: Garnele Pseudocrangon</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Westfalens (Kreide), Wissenschaftliche Originale</p> <p>Inventarnummer: o.Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Diese große Garnele *Pseudocrangon tenuicaudus* SCHLÜTER aus dem oberen Campanium (ca. 75 Mio. Jahre, Oberkreide) hat in der Nähe des Meeresbodens gelebt.

Das Stück wurde Mitte des 19. Jahrhunderts beim Abbau von Plattenkalk durch Steinbruch-Arbeiter gefunden. Es stellt den Holotypus dieser Art dar, also das Exemplar, auf das sich die Erstbeschreibung gründet.

Fundort: Sendenhorst, Kr. Warendorf/Westfalen

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: ca. 20 x 8 x 2 cm

Ereignisse

Gefunden wann 1840-1860

wer

wo Sendenhorst

Erstbeschreibung wann 1868

wer Clemens August Schlüter (1835-1906)

wo Kassel

Hat gelebt wann Campanium (83-71 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo Norddeutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Münsterland

Schlagworte

- Fossil
- Krebstiere
- Kreidezeit

Literatur

- Marck, W. von der und Schlüter, C. (1868): Neue Fische und Krebse aus der Kreide von Westphalen. Kassel